



Amt / Abt.: 60/6011
Az.:
Datum: 17.09.2015
Drucksache: 1-057/2015
TOP: 6.


Vorlage für:
Stadtrat

am:
30.09.2015

öffentliche Sitzung

| | |
|--|----------------------------------|
| Betreff: | Sachverhalt in der Anlage |
| Fortschreibung Einzelhandelskonzept als Fachbeitrag zum ISEK | |
| Beschluss-Vorschlag: | |
| Der Stadtrat nimmt den aktuellen Arbeitsstand zustimmend zur Kenntnis. | |

| | | |
|-----------------------------|-----------------|---------|
| | einmalig | laufend |
| Finanzielle Auswirkungen: | ----- | ----- |
| Mittel stehen zur Verfügung | Haushaltsstelle | ----- |



Unterschrift

1. Original-Ausfertigung zurück an federführendes Amt (Kopiervorlage)

Dem Stadtrat in seiner Sitzung am 30.09.2015 vorgelegt

Betr.: Fortschreibung Einzelhandelskonzept als Fachbeitrag zum ISEK

SACHVERHALT

1.0 Aktueller Arbeitsstand:

Im Rahmen der Erarbeitung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) der Stadt Lindau (B) wird seit April das Einzelhandelskonzept der Stadt aus dem Jahre 2006 fortgeschrieben und auf seine Aktualität geprüft. Das Einzelhandelskonzept wird als Fachbeitrag zum ISEK von der Regierung von Schwaben zu 60% gefördert.

Bisher wurde von der CIMA eine intensive Standortanalyse, ergänzt durch eigene Befragungen und Erhebungen, durchgeführt. Beispielsweise gab es eine Einzelhändlerbefragung via Fragebogen, der per Post den Einzelhändlern zugesandt wurde und es wurde eine sog. Point-of-Sale-Analyse an drei Standorten im Stadtgebiet durchgeführt.

Am Donnerstag, 04. September fand zudem auf Einladung der Stadt eine Diskussionsrunde mit ca. 15 Lindauer Einzelhändlern statt. Das Ziel war, offen über mögliche Probleme und Potenziale zu diskutieren. Zu diesem Zweck hatte die Stadt Händler aus verschiedenen Bereichen, wie beispielsweise der Bekleidungs- und Bücherbranche aus den Stadtteilen Aeschach, Reutin und der Insel eingeladen.

Die Teilnehmer wurden in einer offenen Runde von Herrn Hörmann, Projektleiter des Einzelhandelskonzeptes vom beauftragten Büro CIMA und Herrn Zöhler befragt. Dabei entstand eine rege Diskussion über den Handelsstandort Lindau.

Über die Ergebnisse all dieser Befragungen und Untersuchungen berichtet die CIMA in einer Präsentation.

2.0 Weiteres Vorgehen:

Nach Abschluss der Analyse wird die CIMA die Ergebnisse ins ISEK einfließen lassen und zudem ein eigenes neues Einzelhandelskonzept für Lindau erstellen. Die Fortschreibung wird Ende des Jahres abgeschlossen sein.

BESCHLUSSVORSCHLAG

1.) Der Stadtrat nimmt den aktuellen Arbeitsstand zustimmend zur Kenntnis.



Daniel Zöhler
i.V. Leiter der Abteilung
Stadtplanung und Bauordnung